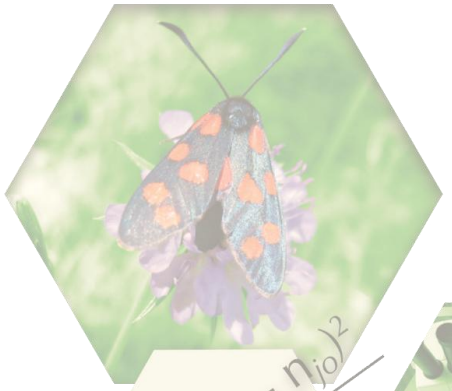
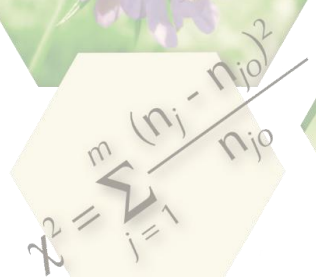
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN IN PUBLICA COMMODA SEIT 1737

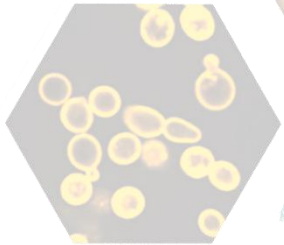
How To Study: Semester, Credits, Regelstudienzeit – Was ist das eigentlich?

Dr. Anna Lena Flux











Das Bachelorstudium

- Erster akademischer Grad und berufsqualifizierender Abschluss
- Ausgelegt auf 3 Jahre (= 6 Semester) → Regelstudienzeit
  → Regelstudienzeit ≠ individuelle Studienzeit
- Insgesamt sind 180 Credits (C) zu erwerben
  → bei 6 Semestern: ca. 30 C pro Semester
- 1 Credit entspricht ca. 30 Arbeitsstunden (Präsenz- & Selbststudienzeit) → „Vollzeit-Job“
- Durch Studien- und Prüfungsordnung geregelt

Studien- und Prüfungsordnung

- „Wegbeschreibung“ für den Studiengang
- Regelt Inhalt und Organisation des Studiums
- Prüfungskommission regelt Abweichungen vom vorgesehenen Studienverlauf
- Enthält Modulkatalog
  - Überblick über zu belegende Module oder Wahlmöglichkeiten
  - Modulbeschreibungen

Modulstruktur

- Modul = Lehreinheit aus einer oder mehreren Veranstaltungen (z.B. Vorlesung, Übung, Praktikum,…) mit gemeinsamem Lernziel
- Abschluss durch Modulprüfung
- Modulbeschreibung:
  - Lernziele
  - Lehrinhalte
  - Arbeitsaufwand in C
  - Zugangsvoraussetzungen
  - Prüfungsform und -umfang
  - …

Georg-August-Universität Göttingen **Modul B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik** *English title: Basic practical course botany*	6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können die Struktur, Evolution und systematische Einordnung von Algen, Moosen, Farnen, Samenpflanzen und Pilzen beschreiben und die morphologischen und anatomischen Merkmale höherer Pflanzen anhand von mikroskopischen Präparaten analysieren. Sie bewerten durch Vergleich der unterschiedlichen Pflanzengruppen relevante Merkmale kritisch, vollziehen anhand der Merkmalsänderung über die Zeit die Entwicklungsgeschichte (Evolution) der Pflanzen nach und übertragen diese auf unbekannte Gruppen. Sie sind in der Lage, lichtmikroskopische Präparate selbstständig herzustellen, systematisch zu beobachten, wissenschaftlich zu interpretieren und Ergebnisse in Form von Zeichnungen oder Skizzen darzustellen. Zudem ordnen sie pflanzliche Zellen, Gewebe und Organe in einen evolutionären und funktionellen Kontext ein.	**Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in die Pflanzensystematik und -anatomie (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Botanisch-Mikroskopische Übungen (Praktikum)	3 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) **Prüfungsvorleistungen:** regelmäßige Teilnahme am Praktikum	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sollen in der Klausur Aussagen zur Systematik und Evolution der Pflanzen und Pilze auf ihren Wahrheitsgehalt hin überprüfen können und ihre morphologischen und anatomischen Kenntnisse durch Beschriftungen von Abbildungen lichtmikroskopischer Präparate unter Beweis stellen. Im Praktikum müssen lichtmikroskopische Präparate hergestellt, gezeichnet und beschriftet werden.	

Wo finde ich die Studienordnung?



Infos zum Studienstart

- Bewerbung und Immatrikulation
- Fachwechsel | Ortswechsel (zu uns)
- Vorkursangebot für die Biologie
- Orientierungs-Phase | Einführung in das Studium
- Lageplan - Wo finde ich was?
- Starter-Paket - Wegweiser für einen guten Studienstart
- Lernen lernen
- FAQ: Studienstart



Studium

- Infoveranstaltungen
- Stundenpläne
- Überblick Grundlagenmodule (pdf)
- Zeitplan der Blockpraktika im WiSe (pdf)
- Fachvertiefung und Bachelorarbeit
- Scientific English
- Schlüsselkompetenzen
- Studienschwerpunkte
- Digitale Lernmaterialien
- Go Abroad - Auslandsaufenthalte



Prüfungen

- Ordnungen & Modulkataloge
- Prüfungsamt
- Klausurtermine
- FlexNow
- An- und Abmeldefristen in FlexNow
- Anerkennung von Prüfungsleistungen
- Prüfungsberechtigte Personen (pdf)
- Prüfungskommissionsitzungen
- Formulare und Anträge

Modellstudienplan

1. Semester	2. Semester	3. - 5. Semester	6. Semester
Ringvorlesung I	Ringvorlesung II	biologische Grundlagenmodule	Vertiefungspraktikum
Grundpraktikum Botanik	Grundpraktikum Zoologie	Biologische Wahlmodule	Wissenschaftliches Projektmanagement
Mathematik	Statistik	nicht biologische Grundlagenmodule	Bachelorarbeit
Allgemeine und Anorganische Chemie	Praktikum Allg. und Anorg. Chemie	Schlüsselqualifikationen	
		Scientific English	

Modellstudienplan – Beispiel Bio

Erster Studienabschnitt

1. Sem	B.Bio.105 **Ringvorlesung Biologie I – Teil A** 5 C	B.Bio.106 **Ringvorlesung Biologie I – Teil B** 5 C	B.Bio.103 **Grundpraktikum Botanik** 6 C	B.Che.4104 **Allgemeine und Anorganische Chemie** 6 C	B.Mat.0811 **Mathematische Grundlagen** 6 C
2. Sem	B.Bio.102 **Ringvorlesung Biologie II** 8 C		B.Bio.104 **Grundpraktikum Zoologie** 6 C	B.Che.7408 **Chemisches Praktikum – Anorganische Chemie** 4 C	B.Bio.107 **Statistik für Biologen** 4 C

Zweiter Studienabschnitt

3. Sem **4. Sem**	**5 (4) biologische Grundlagenmodule (je 10 C)** Anthropologie/ Biochemie/ Bioinformatik/ Biokognition/ Entwicklungs- und Zellbiologie/ Evolution und Systematik der Pflanzen/ Evolution und Systematik der Tiere/ Genetik und mikrobielle Zellbiologie/ Genomanalyse/ Mikrobiologie/ Tier- und Pflanzenökologie/ Tierphysiologie/ Verhaltensbiologie/ Zell- und Molekularbiologie der Pflanze ∑ 50 (40) C	**2 (3) nicht-biologische Grundlagenmodule** (je 10 C) Organische Chemie Physik Physikalische Chemie Informatik Praktische Informatik Programmieren ∑ 20 (30) C	SK.FS.EN-FN-C1-1 **Scientific English I** 6 C und SK.Bio.315 **Bioethik** 3 C	**Wahlmodule im Bereich Schlüsselqualifikation** ∑ 11 C
5. Sem	**biologische Wahlmodule (mind. 10 C)** 1 biologisches Grundlagenmodul/ biologische Wahlmodule/ Anerkennungen Ausland		B.Bio.190.1* **Gute Wissenschaftliche Praxis (GWP)** (2 C)	
6. Sem	**Vertiefungspraktikum / Literaturseminar** 12 C	B.Bio.190.2* **Projektmanagement** (4 C)	**Bachelorarbeit** 12 C	

Modellstudienplan – Beispiel Bio 2

Erster Studienabschnitt

1. Sem	B.Bio.105 **Ringvorlesung Biologie I – Teil A** 5 C	B.Bio.106 **Ringvorlesung Biologie I – Teil B** 5 C	B.Mat.0811 **Mathematische Grundlagen** 6 C	B.Che.4104 **Allgemeine und Anorganische Chemie** 6 C	B.Bio.103 **Grundpraktikum Botanik** 6 C	
2. Sem	B.Bio.102 **Ringvorlesung Biologie II** 8 C		B.Bio.107 **Statistik für Biologen** 4 C	B.Che.7408 **Chemisches Praktikum – Anorganische Chemie** 4 C	B.Bio.104 Grundpraktikum Zoologie 6 C	SK.FS.EN-FN-C1-1 **Scientific English I** 6 C

Zweiter Studienabschnitt

3. Sem	**5 (4) biologische Grundlagenmodule (je 10 C)** Anthropologie/ Biochemie/ Bioinformatik/ Biokognition/ Entwicklungs- und Zellbiologie/ Evolution und Systematik der Pflanzen/ Evolution und Systematik der Tiere/ Genetik und mikrobielle Zellbiologie/ Genomanalyse/ Mikrobiologie/ Tier- und Pflanzenökologie/ Tierphysiologie/ Verhaltensbiologie/ Zell- und Molekularbiologie der Pflanze ∑ 50 (40) C	**2 (3) nicht-biologische Grundlagenmodule** (je 10 C) Organische Chemie Physik Physikalische Chemie Informatik Praktische Informatik Programmieren ∑ 20 (30) C		B.Bio.104 **Grundpraktikum Zoologie** 6 C	SK.Bio.315 **Bioethik** 3C **und** **Wahlmodule im Bereich Schlüsselqualifikation** ∑ 11 C
4. Sem					
5. Sem	**biologische Wahlmodule (mind. 10 C)** 1 biologisches Grundlagenmodul/ biologische Wahlmodule/ Anerkennungen Ausland		B.Bio.190.1* **Gute Wissenschaftliche Praxis** (2 C)		
6. Sem	**Vertiefungspraktikum / Literaturseminar** 12 C	B.Bio.190.2* **Wissenschaftliches Projektmanagement** 4 C (Plus 2 C aus 190.1)	**Bachelorarbeit** 12 C		

Modellstudienplan – Beispiel Biodiv

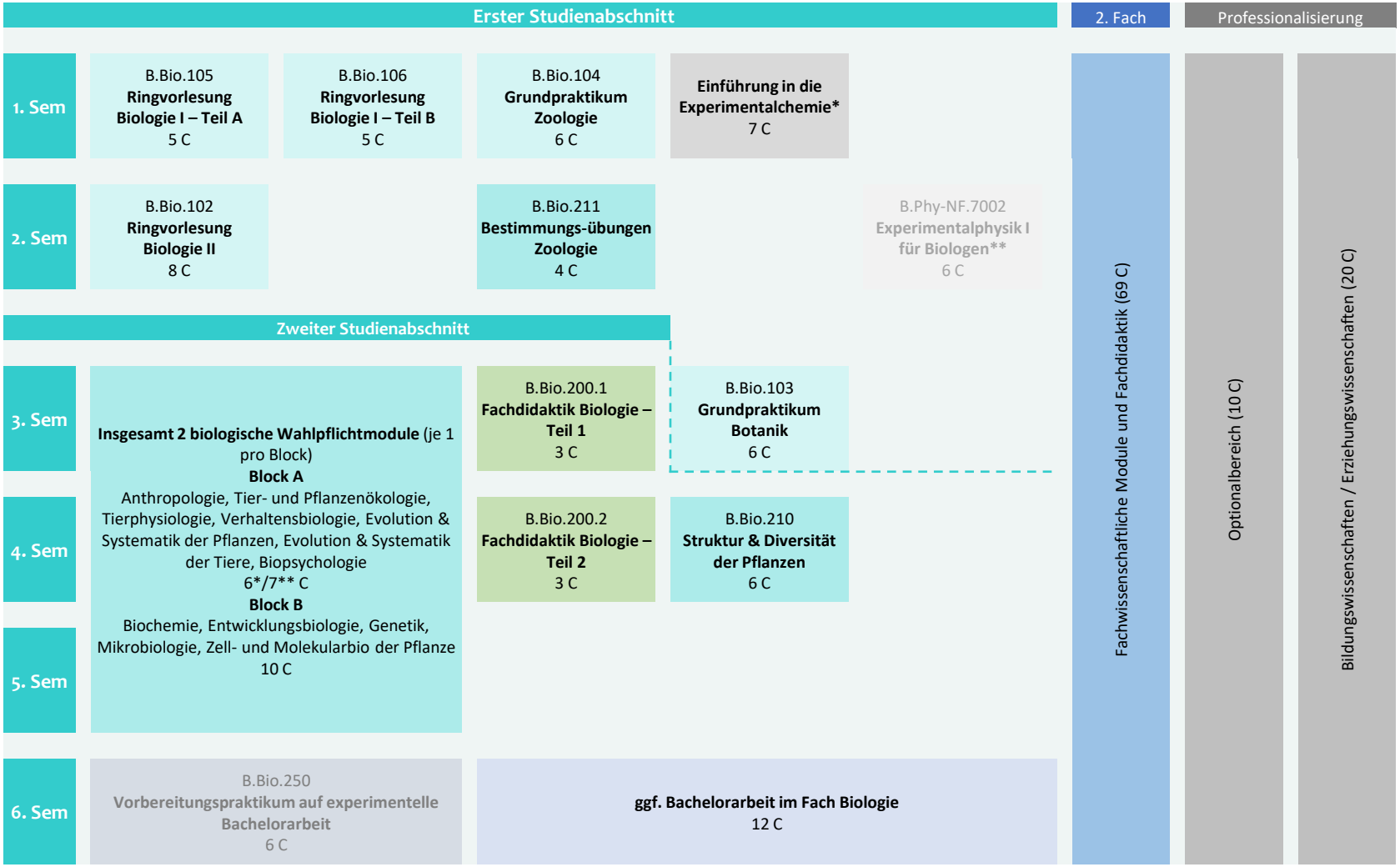
Erster Studienabschnitt

1. Sem	B.Bio.105 **Ringvorlesung Biologie I – Teil A** 5 C	B.Bio.106 **Ringvorlesung Biologie I – Teil B** 5 C	B.Che.4104 **Allgemeine und Anorganische Chemie** 6 C	B.Bio.103 **Grundpraktikum Botanik** 6 C	B.Bio.104 **Grundpraktikum Zoologie** 6 C
2. Sem	B.Bio.102 **Ringvorlesung Biologie II** 8 C	B.Bio.127 / B.Bio.128 **Evolution, Systematik und Vielfalt der Pflanzen / Tiere** 10 C	B.Che.7408 **Chemisches Praktikum – Anorganische Chemie** 4 C	**opt. Wahlmodul(e)** Statistik Organische Chemie Biochemie Genetik Verhaltensbiologie Zell- & Molekularbiologie d. Pflanze Bioinformatik Ethnobotanik Environmental microbiology … ∑ 10 (0) C	SK.FS.EN-FN-C1-1 **Scientific English I** 6 C und **Wahlmodule im Bereich Schlüsselqualifikation** ∑ 12 C
3. Sem	B.Biodiv.332 **Evolution** 10 C	B.Bio.126 **Tier- und Pflanzenökologie** 10 C	**1 (2) Wahlpflichtmodul** Entwicklungs- und Zellbiologie Tierphysiologie Mikrobiologie Biodiversität d. Insekten ∑ 10 (20) C		
4. Sem	B.Bio.127 / B.Bio.128 **Evolution, Systematik und Vielfalt der Pflanzen / Tiere** 10 C				
	B.Biodiv.343 – **Berufspraktikum** - 8 C				

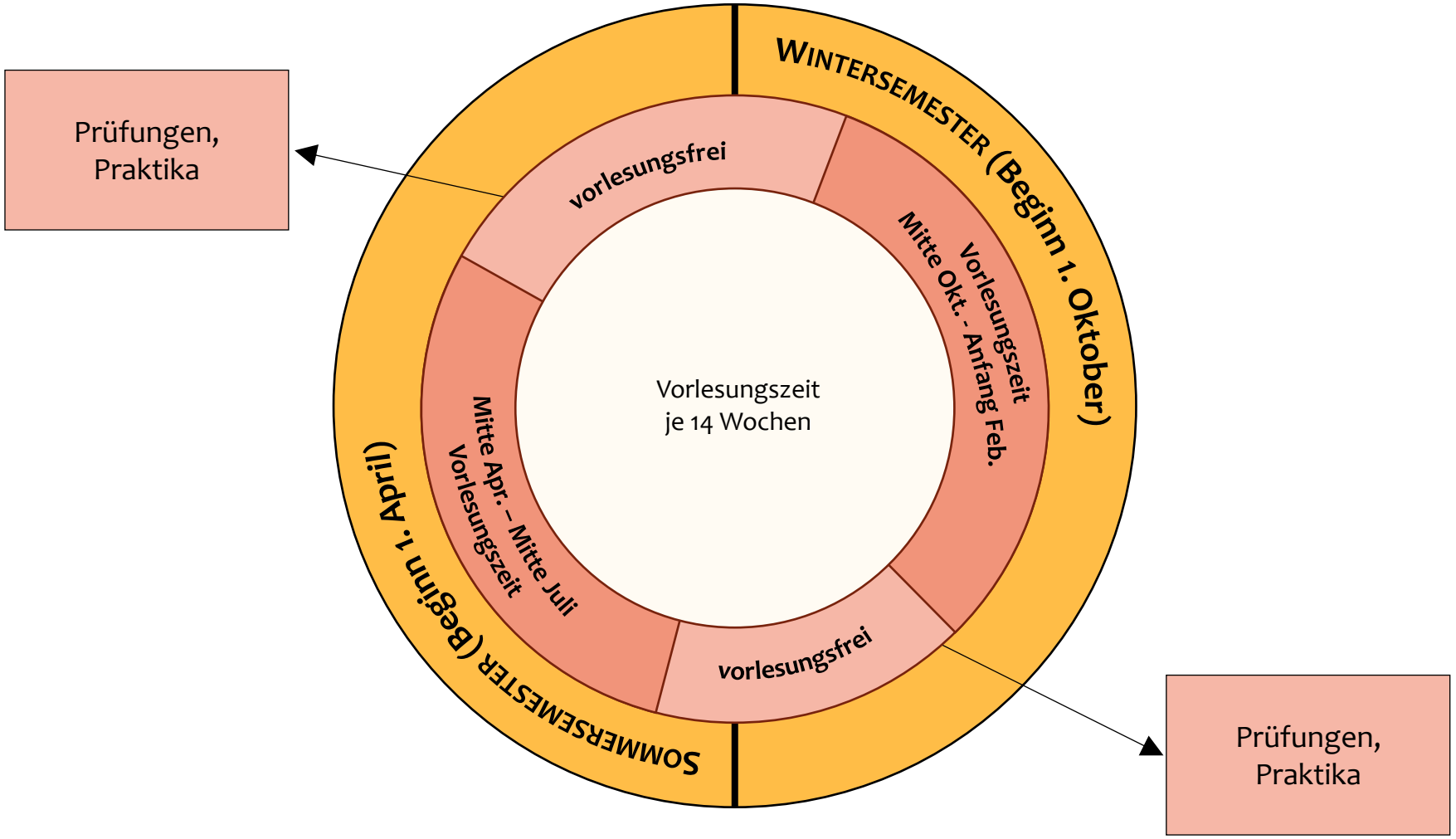
Zweiter Studienabschnitt

5. Sem	**5 (6) Wahlpflichtmodule** (je 6 C) Biodiversität & Ökologie indigener Fauna & Flora / Tierökologie / Pflanzenökologie / Methoden der syst. Botanik I / Methoden der syst. Botanik II: Evolution der Blütenpflanzen / Div. von Algen & Cyanobakterien / Zoologische Systematik / Molekulare Zoologie: Themen & Methoden / Palynologie & Paläoökologie / Klimaerwärmung & Vegetation / Agrarökologie / Naturschutzbiologie / Statistik in der Ökologie / GIS in der Biodiversitätsforschung / Quellstandorte in der Region Göttingen / Fährtenlesen / Citizen Science for Biodiversity / Vertiefenden Projektstudien ∑ 30 (36) C		B.Biodiv.342.1* **Gute Wissenschaftliche Praxis** 2 C		
6. Sem			B.Biodiv.342.2* **Wissenschaftliche Methoden und Projektmanagement** 4 C (Plus 2 C aus 342.1)	**1 (0) Wahlpflichtmodul** B.Biodiv.385 **Vertiefende Projektstudien** 6 (0) C	**Bachelorarbeit** 12 C

Modellstudienplan – Beispiel 2F-BA



Das akademische Jahr



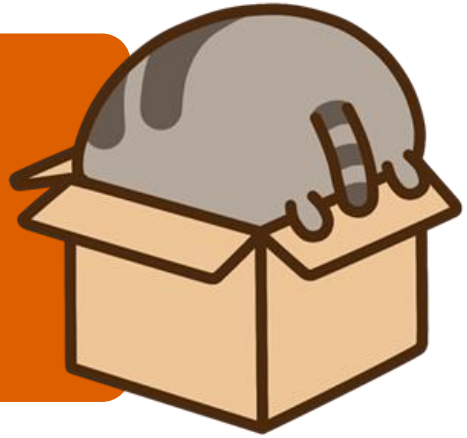
→ Rückmeldung für jedes Semester

Wichtig zu wissen … Arbeitsaufwand

Studium ist nicht Schule

- Vorlesung gibt Überblick über das, was Sie wissen (und verstanden haben) sollten
- Wissen selbst erarbeiten (Bücher, E-Learning, Tutorien,…)
- Jede Veranstaltung nacharbeiten

„Lerndruck“ und „Klausurenstress“
am Ende der Vorlesungszeit vermeiden



Modulprüfungen

- Jedes Modul i. d. R. nur 1 x pro Jahr (nur WiSe oder nur SoSe)
- 2 Klausurtermine pro Angebotssemester
  - 1. Klausurtermin: gegen Ende der Vorlesungszeit
  - 2. Klausurtermin: ca. 4 Wochen – 2 Monate später
- Eigene Entscheidung, welcher Klausurtermin genutzt wird
- Orientierungsmodule, Anorganische Chemie, Mathe:
  4 Versuche pro Modulprüfung



Benotung

- Bestanden mit 1.0, 1.3, 1.7, 2.0, 2.3 … 4.0
- Nicht bestanden 5.0

Bachelor-Abschlussnote: Gewichtetes arithmetisches Mittel

Notenverbesserung von Prüfungen möglich (Studiengangsspezifisch):

- BSc Bio: zwei Prüfungen des ersten, eine Prüfung des zweiten Studienabschnitts
- BSc Biodiv: zwei Prüfungen des ersten Studienabschnitts
- 2F-BA: eine Prüfung im Fach Bio

➢ bessere Note zählt

➢ innerhalb von 15 Monaten (nach bestandener Klausur)

➢ nur in der Regelstudienzeit (6 Fachsemester)

Studien- und Fachberatung

z. B. zu

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Anerkennung externer Leistungen
- Probleme im Studium, Studienfachwechsel
- Härtefallanträge und Nachteilsausgleiche



Kontakt

Studienbüro:

Fragen zur Studienplanung oder Studienstruktur, bei Verzögerungen oder besonderen Situationen

Dr. Anna Lena Flux / **B.Sc. Bio, B.Sc. Biodiv, Lehramt**

Dr. Anke Schürer

Sprechzeiten und Ort

Prüfungsamt:

Alles rund um FlexNow, Prüfungsverwaltung, der Abgabe von Abschlussarbeiten, unbenoteten Modulen, Zeugnissen

Andrea Keilholz, M.A. / **B.Sc. Bio, B.Sc. Biodiv, Lehramt**

Heike Kohtz

Sprechzeiten und Ort

→ Bei Fehlermeldungen in FlexNow oder technischen Problemen: Direkt Mail an PA

International Office Biologie:

Simon Blackwell **erasbio@biologie.uni-goettingen.de**

Wann schreibe ich eine E-Mail

- E-Mail-Anfragen sollten nur bei Fragen erfolgen, die Sie sich nicht mit angemessenem Aufwand selbst beantworten können
  - Infoveranstaltungen
  - FAQ-Seiten
  - Lehrstuhl- oder Universitätshomepage
  - Vorlesungsverzeichnis
  - Nachfragen in Studierendengruppen (WhatsApp, …)

- Ist mein Problem komplex? → Sprechstunde Studienbüro oder Prüfungsamt

Wie schreibe ich eine E-Mail

- Bitte senden Sie Ihre Anfragen **immer nur an eine** E-Mail-Adresse
- Betreffzeile
  - Studiengang
  - Stichwort (Bspw. Härtefallantrag, Prüfungskommission, Anerkennung, etc.)
  - Nicht: DRINGEND!!!, WICHTIG!!!, oder ähnliches
- Begrüßung und Schlussformel
  - Höflichkeitsformen beachten
  - Ansprechperson für Studiengang identifizieren (Webseiten des Studienbüros und Prüfungsamts)
  - Sehr geehrte*r Frau/Herr/- (Professor/Dr.), Mit freundlichen Grüßen, etc.
  - Nicht: Hey, Hallo zusammen, Moin, MfG, Tschö, etc.
- Text
  - Angabe des Namens **und** der Matrikelnummer (es gibt nicht nur einen Max Mustermann)
  - Fragen präzise formulieren

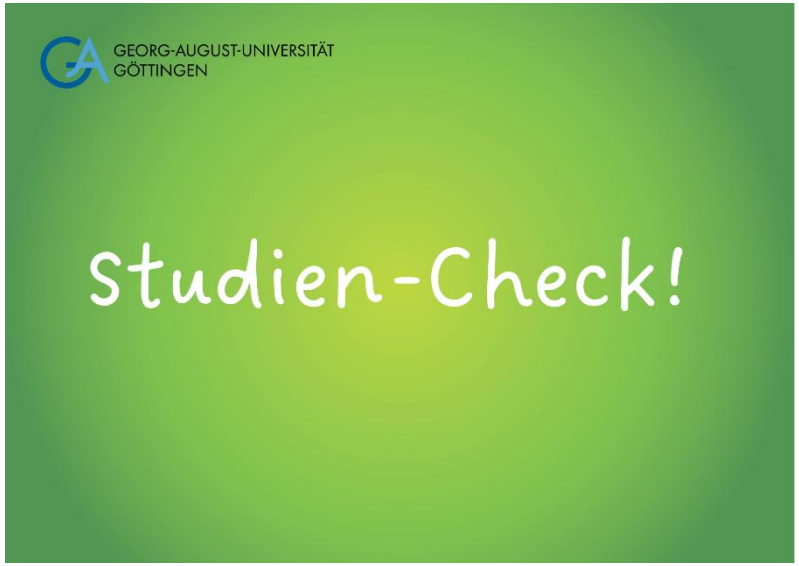
Weitere (zentrale) Beratungsstellen (Link)

- Zentrale Studienberatung (ZSB)
- Psychosoziale Beratung (PSB)
- Student to Student Coaching
- Beauftragte für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen
- Beschwerdemanagement
- Career Service
- …



Studien-Check der zentralen Studienberatung

- Bin ich schon richtig an der Uni angekommen?
- Passt mein Fach zu mir?
- Wie bereite ich mich erfolgreich auf die anstehenden Prüfungen vor?



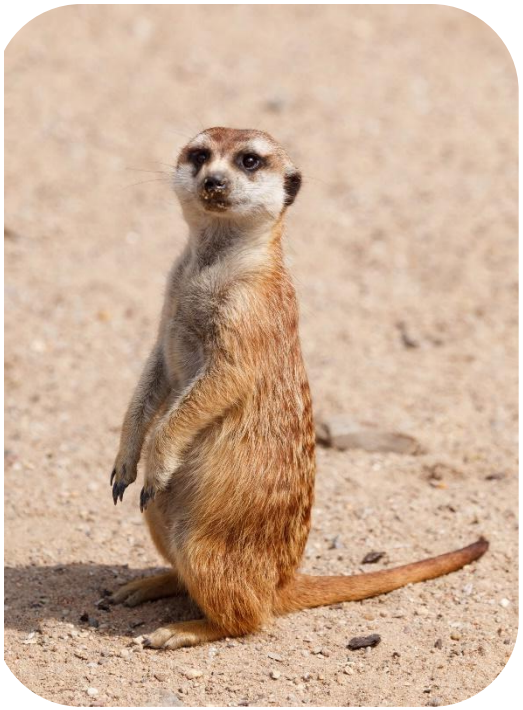
Mitgestalten des Studiums

- Nutzung der Lehrevaluation (Besprechung ggf. einfordern)
- Teilnahme an Studierendenbefragung und Diskussionsrunden im Rahmen von Qualitätszirkeln
- Engagement in Fachgruppe https://fgbio.uni-goettingen.de/

Informationen

Eigenverantwortliche Studienorganisation

- Webseite der Fakultät
- Informationsveranstaltungen
  - Zum 2. Semester (im Januar)
    - BSc Biologie 21.01.2027
    - BSc Biodiversität 14.01.2027
    - 2-F-BA (Lehramt) 28.01.2027
  - Zum 2. Studienabschnitt (im Juli)
  - Zu Bachelorarbeit und Studienabschluss (im Juni)
- Bioblog



Noch Fragen?

